

Information für Bewerber zur Verwendung bzw. den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden richtet sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Rechtsanwälte

Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Freihofstr. 6

73730 Esslingen am Neckar

bewerbung@akh-h.de

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter: datenschutz@akh-h.de

Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage tun wir dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung erhoben werden, gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie weitere Daten (z.B. Qualifikationsdaten, Daten über Arbeitstätigkeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindungsdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten muss auf einer Rechtsgrundlage gestützt werden, im Wesentlichen kommen in unserer Zusammenarbeit hierbei folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Sie wünschen die Bearbeitung Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG)
- Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1, a) DSGVO);
- Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG

Zweck der Verarbeitung	Kategorien von Daten	Rechtsgrundlage
Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses	Personendaten, Kontaktdaten, Adressdaten, weitere Angaben die Sie uns schreiben oder im	Art. 6 Abs. 1b

	Portal angeben, Anlagen welche durch Sie hochgeladen oder an uns per E-Mail gesendet werden	
Aufnahme in unseren Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung und eine Speicherdauer über das Bewerbungsverfahren hinaus	Personendaten, Adressdaten, Kontaktdaten	Art. 6 Abs. 1a
Werbezwecke, Postalische Werbung,	Adressdaten, Personendaten	Art. 6 Abs. 1f in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG sowie Art. 6 Abs 1a) DS-GVO i. V. m. Art. 7 DS-GVO
Versand Newsletter	E-Mailadresse, Anrede, Name	Art. 6 Abs. 1a

Insoweit uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. Werbung) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Personalabteilung, Zentralisierung IT).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen (z.B. Anbieter des softwaregestützten Bewerberportals, Aktenvernichter)

Dauer der Datenspeicherung:

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 24 Monaten, wenn Ihnen keine passende Stelle angeboten werden kann.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen

(Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.